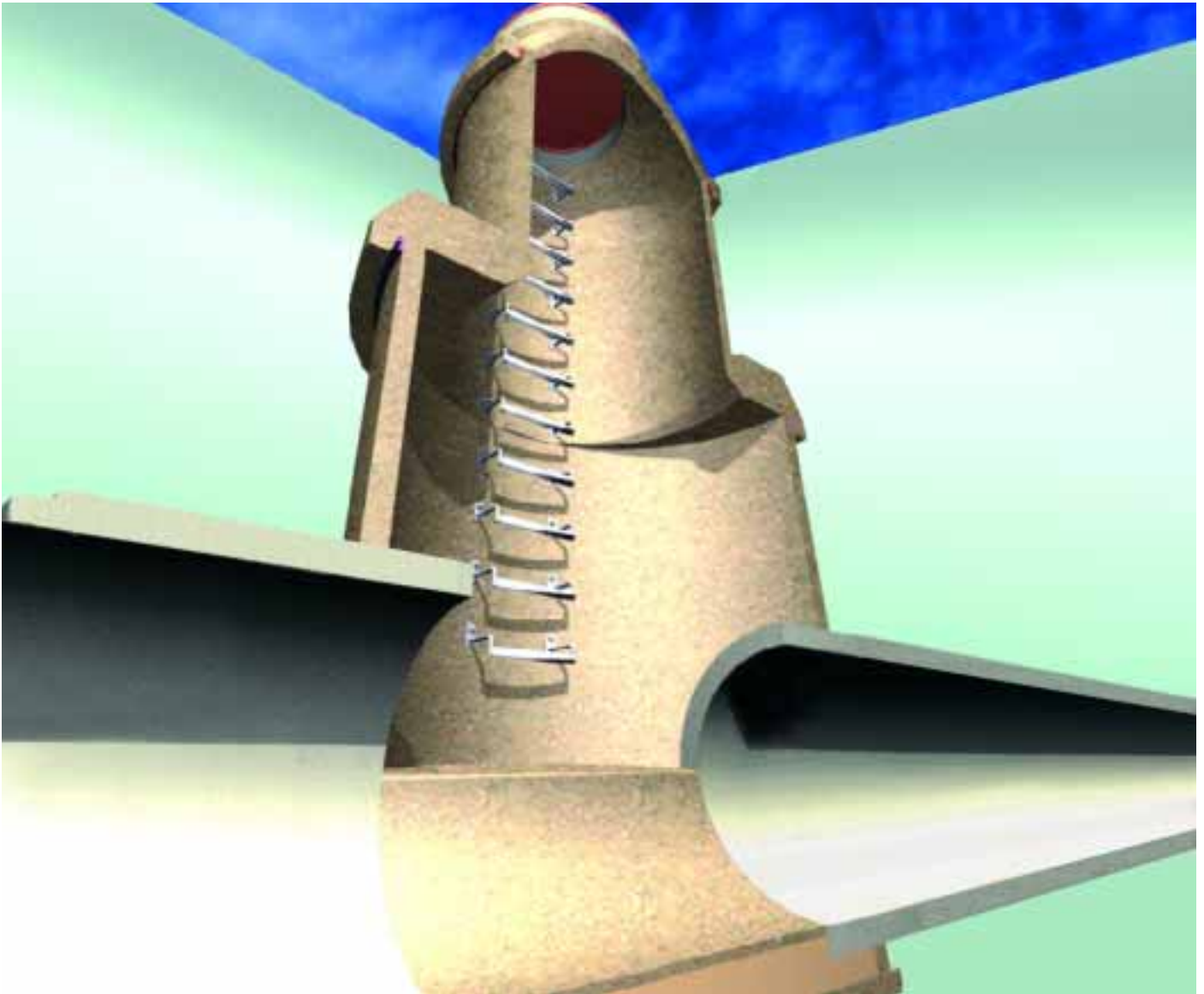


# KORROSIONSBESTÄNDIG VON SCHEITEL BIS SOHLE.



Die ideale Schachtmontage soll schnell, kostengünstig und im Ergebnis funktionssicher und langlebig sein. POLYCRETE®-Systemschächte von Meyer sind

- fugenlos, wasserdicht und chemisch beständig vom Scheitel bis zur Sohle,
- individuell einzelgefertigt und damit anpassungsfähig an alle Anschluß- und Einbausituationen,
- komplett einbau- und anschlussfertig bei Anlieferung auf die Baustelle, damit leicht und schnell montierbar,
- auftriebsicher und hoch belastbar,
- somit dauerhaft zuverlässig und wirtschaftlich.

**meyer**®

# AUSGEREIFT, STANDSICHER UND DICHT.



## POLYMERBETON = IDEALER KANALBAUSTOFF

POLYCRETE®-Systemschächte von Meyer sind aus gefülltem Reaktionsharzformstoff. Zement und Wasser werden nicht eingesetzt. Die Materialeigenschaften und Abmessungen sind in DIN 54815 festgelegt. Die gebräuchliche Materialbezeichnung dafür ist Polymerbeton (kurz PRC für „polyester resin concrete“). Der Formstoff entspricht DIN 16946-Teil 2 Typ 1140. Der innige Verbund von Harz und Zuschlagstoffen erlaubt die Aufnahme hoher Druck- und Biegespannungen bei geringen Wanddicken und reduziertem Rohrgewicht. Das bedeutet auch: Weniger Fracht- und Montagekosten.

## WEITERE MATERIAL-VORTEILE SIND:

- Das Polyesterharz ist gegenüber aggressiven Medien sehr beständig.
- Die Quarzzuschläge sind chemisch nicht angreifbar.
- Das Materialgefüge ist frei von Kapillaren, nimmt also kein Wasser auf und läßt keine Gasdiffusion zu.

POLYCRETE®-Systemschächte von Meyer sind daher äußerst beständig gegenüber aggressiven Böden, Abwässern und Gasen (pH-Bereich 1,0 bis 12) und widerstehen sicher biogener Schwefelsäure.

**Für die materialgerechte Ausschreibung stellen wir Ihnen gern unsere Muster-Leistungsverzeichnisse zur Verfügung.**

# MONTAGEFREUNDLICH: KOMPLETTE LÖSUNGEN

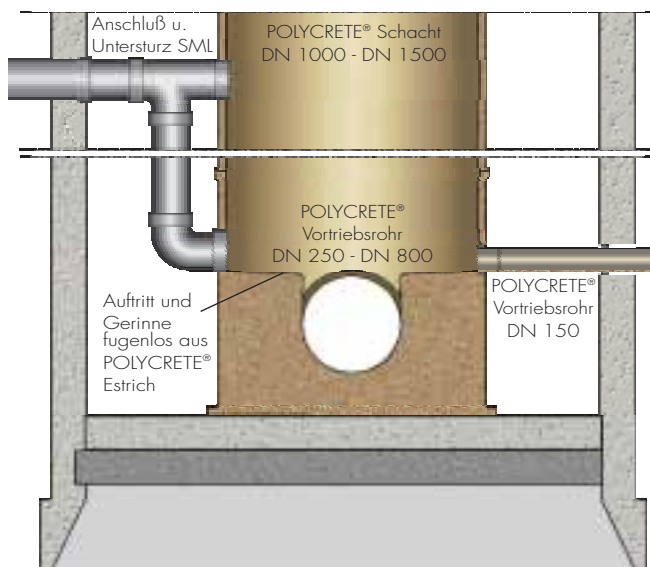
## SCHACHTMONTAGE = MINIMALVORGANG

POLYCRETE® Systemschächte von Meyer werden mit allen Anschlüssen in einem Stück bis zu einer max. Bauhöhe von ca. 5000 mm auf die Baustelle geliefert. Minutenschnell sind sie mit dem von Meyer als Leihgabe mitgelieferten Versetzgurt mit dem Bagger abgeladen, transportiert und in den Baugraben abgelassen. Die Ausrichtung in der Grabensohle erfolgt auf einer Sauberkeitsschicht ohne zusätzliche Bettungsmaßnahmen. Der Schacht wird dann wie ein Formstück an den verlegten Kanal angeschlossen. Bei sehr großen Einbautiefen von Schächten kann ein separat geliefertes Schachtrohr bauseits aufgesetzt werden. Tiefe Schächte DN 1200 und DN 1500 werden üblicherweise auf Durchmesser DN 1000 reduziert – unter Berücksichtigung der Stehhöhe und unter Verwendung einer Übergangsplatte.



## SCHACHT-IM-SCHACHT-SYSTEM BEI ROHRVERLEGUNG IM VORTRIEBVERFAHREN

Stahlbeton Start- und Zielschacht DN 2100 - DN 3200



Start- bzw. Zielschacht aus Stahlbeton



# DEUTLICH: DIE LANGFRISTIGEN VORTEILE.



## BESTÄNDIGKEIT = LANGLEBIGKEIT

Das ausgereifte Schachtsystem macht alle Einbausituationen und Anschlußkombinationen möglich. Die Vorfertigung von Schachtböden und -rohren und die Anwendung rationeller Kernbohr- und Klebetechnik erlaubt trotz individueller Einzelanfertigung kurzfristige Lieferung in wenigen Werktagen. Vorfertigungsrisiken werden durch die genaue Maßermittlung für den Schacht fast völlig ausgeschlossen. Das Bauwerk ist zudem anschlussfertig und erlaubt eine sichere Kostenkalkulation.

### Weitere deutliche Vorteile:

- Minimierter Bodenaushub durch geringe Außendurchmesser.
- Zusatzmaßnahmen für die Auftriebsicherung sind nur in Ausnahmen erforderlich.
- Reduzierte Personal- und Maschinenkosten durch schnelle Montage und leichtes Handling.
- Das Material ist für alle Anforderungen einsetzbar.
- Witterungsunabhängige Montage, da keine bauseitige Bearbeitung erforderlich.
- Wartungsfreundlichkeit durch glatte, porenfreie Oberflächen (vermindern Verschmutzungen und Ablagerungen).

**Die solide Konstruktion und hohe Qualität, die chemische Beständigkeit und Funktionsfähigkeit sowie der geringe Wartungsaufwand machen den POLYCRETE®-Systemschacht zu einem wirtschaftlichen Kanalbaulement.**

**Im Kanalbau langfristig denken und handeln? Fragen Sie uns.**

# AUFTRIEBSICHER, FUGENLOS UND VARIABEL.

## ANSCHLUßFERTIGE SCHACHTKONFEKTION:

Aus Schachtboden, Schachtrohr und Anschlüssen mit handelsüblichen Bauteilen (Muffen oder Stutzen) wird der Schacht von Meyer monolithisch nach Vorgaben des Auftraggebers fertiggestellt. Die fugenlose Schachtwand ermöglicht Anschlüsse in beliebigen Höhen – besonders geeignet für große Sohlversprünge und Unterstürze, für den Einbau von Armaturen (z.B. Schieber) oder den Anschluß von Doppelrohrleitungen in Wasserschutzzonen. Bei beengten Baugruben (z.B. bei der Schacht-im-Schacht-Bauweise im Rohrvortrieb) kann der Schacht zweiteilig geliefert werden.

## GENORMTE STEIGHILFEN NACH WUNSCH DES BAUHERRN:

Steigeisen, Steigbügel oder Leitern werden in der Schachtwand mit nichtrostenden Schloßschrauben verdrehsicher befestigt. Das Auswechseln beschädigter Teile ist daher einfach.

## AUFTRITT UND GERINNE FUGENLOS:

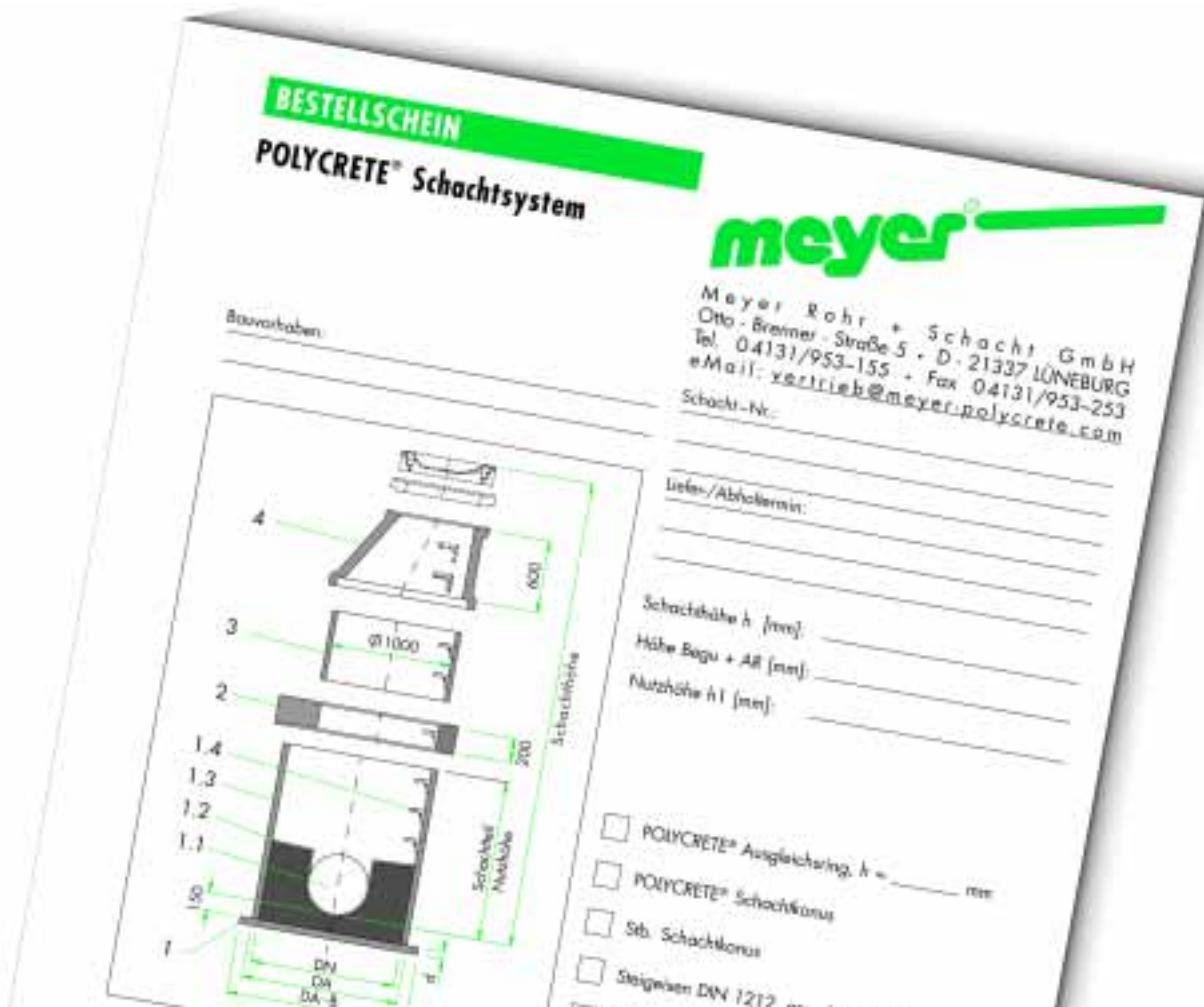
Auf vorprofilierem Unterbeton wird die Schachtauskleidung im Auftritt und Gerinnebereich aus polyesterharzgebundenem Estrich in einem Stück hergestellt. Dieser Polymer-Estrich ist wie die Schachtwand korrosionsbeständig, zudem schlagzäh und verschleißfest. Die glatte Oberfläche (kann im Auftritt bei Bedarf aufgeraut werden) unterstützt im Gerinne Abfluß und Reinigung.

## DER SCHACHT MIT AUFTRIEBSICHERUNG:

Der Schachtboden kräftet aus, so daß der Schacht in der Regel ohne Zusatzmaßnahmen auftriebsicher im Erdreich verankert ist.

## AUSWAHL VARIABLER SCHACHTBERTEILE:

Aus Polymerbeton stehen für DN 1000 ein Schachthals, für alle anderen Durchmesser Abdeck- und Übergangsplatten zur Verfügung. Außerdem können die gleichartigen, genormten Betonteile eingesetzt werden.



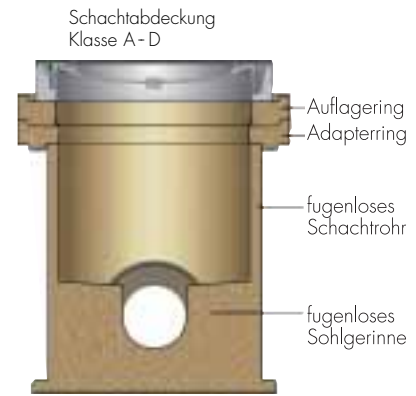
Für produktionsgerechte Maßangaben stellen wir Ihnen gern unsere Maß- und Bestell-Vordrucke zur Verfügung.

# POLYCRETE® SYSTEMSCHÄCHTE

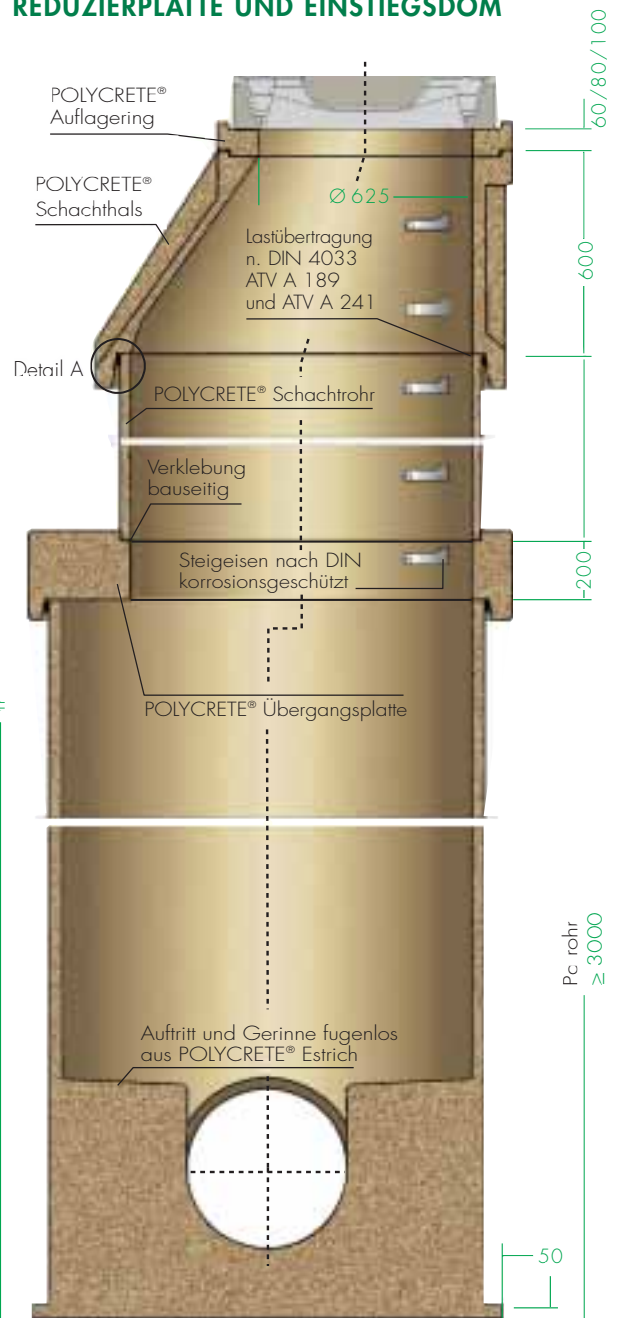
## RICHTWERTE FÜR ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Schacht DN	Anschluß DN	Nutzhöhe minimal mm	Gewichte	
			Gerinne kg	Rohr kg
600	250	450	580	160
800	400	550	702	240
1000	600	750	980	295
1200	800	950	1670	435
1500	1000	1200	2450	660
1600	1000	1200	2840	720
1800	1200	1400	3360	930
2000	1400	1650	5100	1180
2200	1600	1850	7700	2560
2600	2000	2300	10500	3420

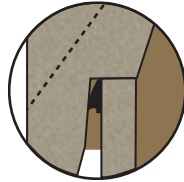
## POLYCRETE® INSPEKTIONS- UND BELÜFTUNGSSCHACHT



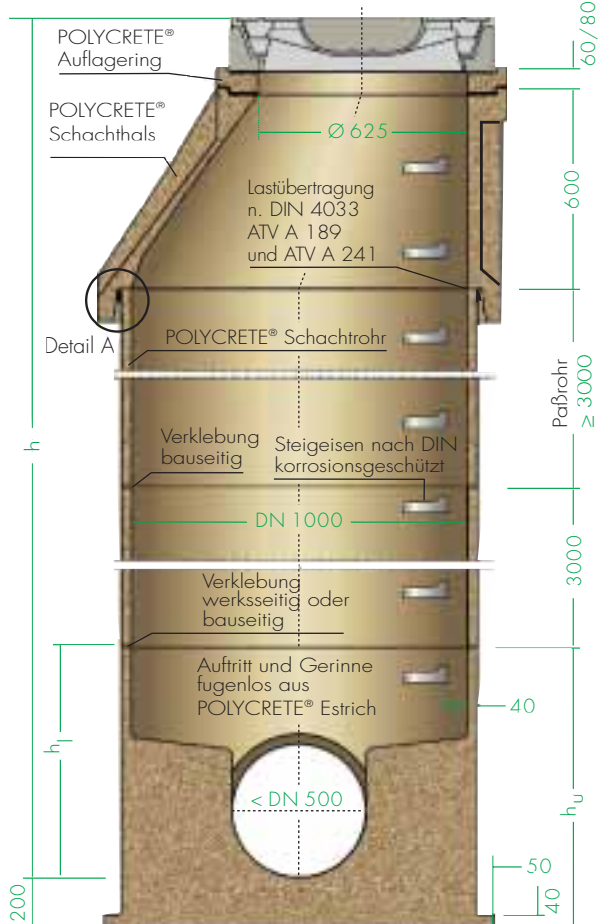
## POLYCRETE® SYSTEMSCHACHT DN 1200/DN 2600 MIT REDUZIERPLATTE UND EINSTIEGSDOM



Detail A  
Steckmuffen-Dichtung



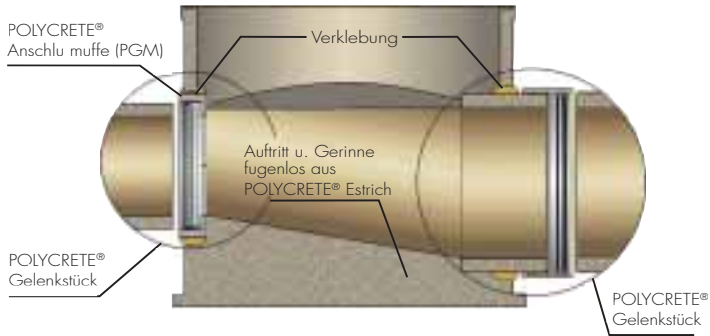
## POLYCRETE® SYSTEMSCHACHT DN 1000



## POLYCRETE® SCHACHTUNTERTEIL MIT ANSCHLUßVARIANTE

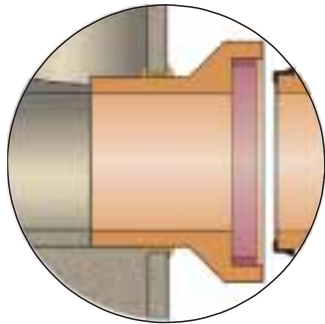
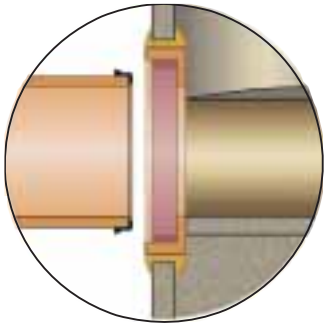
POLYCRETE® Schachtanschlußstücke  
 $\leq$  DN 500

$\geq$  DN 600



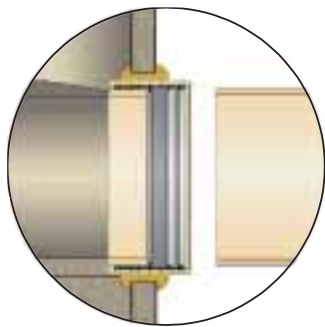
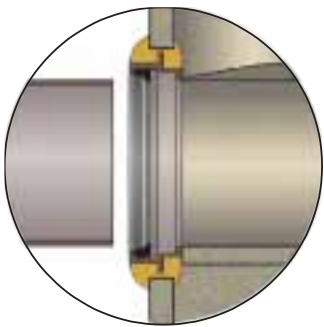
Stzg-GM - Schachtanschluß

Stzg-GE - Schachtanschluß

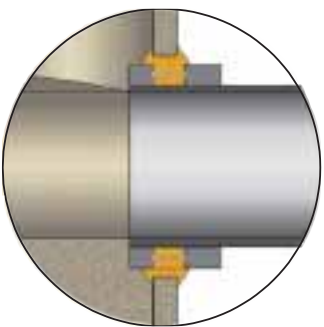


Guß - Schachtanschluß

GFK - Schachtanschluß

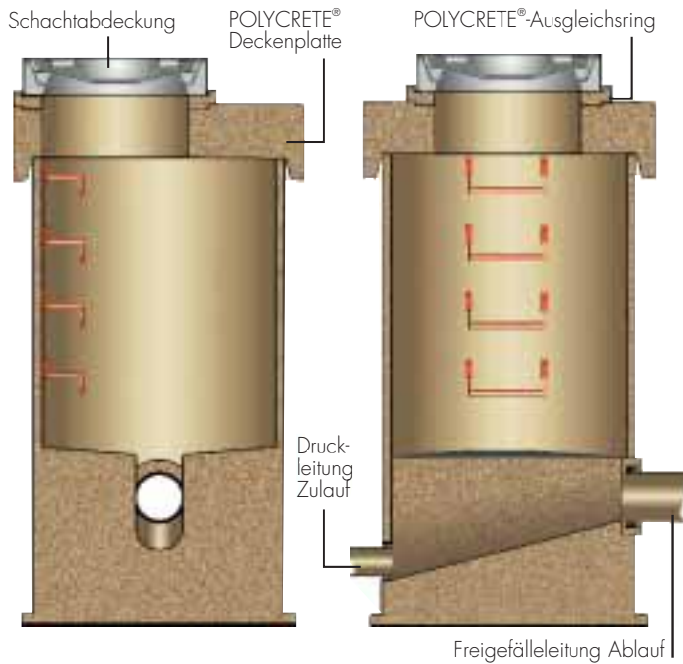


PE-HD - Schachtanschluß



# SYSTEMSCHÄCHTE FÜR BESONDERE AUFGABEN

## POLYCRETE® DRUCKUNTERBRECHERSCHACHT



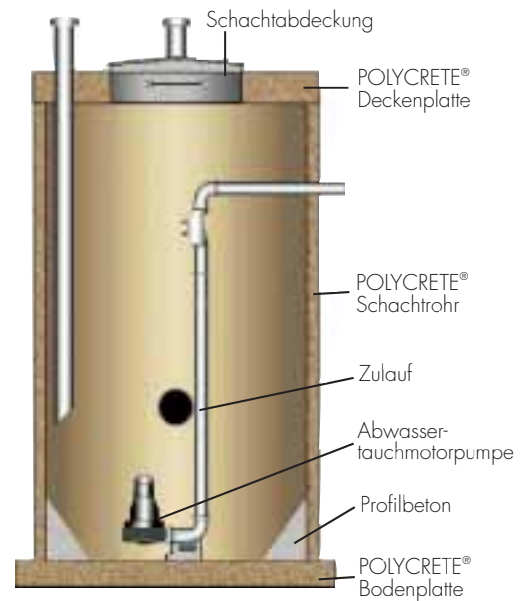
## POLYCRETE® DRUCKUNTERBRECHERSCHÄCHTE

Mangelnde Belüftung, d.h. anerobe Verhältnisse, führen in Abwasserkanälen zur Bildung von Schwefelwasserstoff ( $H_2S$ ). Wie bekannt, treten derartige Bedingungen meist in langen Freispiegelkanälen mit geringem Gefälle und langer Verweildauer des Abwassers auf. Die Folge ist die berüchtigte biogene Schwefelsäurekorrosion an den Oberflächen oberhalb des Wasserspiegels. Im Einleitungsbereich von Abwasserdruckleitungen in Freispiegelleitungen wird der im Abwasser gelöste Schwefelwasserstoff in großen Mengen freigesetzt. Hier wird die Beherrschung der Korrosion zu einem echten Problem. POLYCRETE® Schachtbauwerke aus korrosionsbeständigem Polymerbeton halten diesem Angriff stand und werden daher zunehmend als Druckunterbrecherschächte eingebaut. Da auch die nachfolgenden Abschnitte des Freispiegelkanals einer erhöhten Belastung ausgesetzt sind, empfehlen wir auch für diesen Bereich den Einsatz des säurebeständigen Werkstoffes Polymerbeton.

## POLYCRETE® PUMPENSCHÄCHTE

Ähnliche Verhältnisse findet man auch bei Pumpenschächten vor. Die Einleitung aus der Freispiegelleitung sowie die z. T. lange Verweildauer führen zu erhöhter Korrosion.

## POLYCRETE® PUMPENSCHACHT



Durch den meist sehr tiefen Einbau (bedingt durch die Schaffung von Auffangvolumen unterhalb der Zulaufleitung), ist oft der Einsatz teurer Grundwasser – Absenkanlagen erforderlich um Pumpenschächte einzubauen. Hier ist wiederum die fugenlose, meist einteilige Anlieferung auf der Baustelle bares Geld wert. Zudem ist das Risiko von Undichtigkeiten an Verbindungsfugen eliminiert. Selbstverständlich sind Polycrete® Pumpenschächte auch für den Einbau im Absenkverfahren geeignet. Der Einsatz einer Schachtsohle mit weitgehend ablagerungsfreiem Sammelraum als Fertigteil aus Polymerbeton gewährleistet auch hier ein komplett korrosionsgeschütztes Bauwerk.

**meyer®**

**MEYER ROHR + SCHACHT GMBH**  
Otto-Brenner-Straße 5 • D-21337 LÜNEBURG  
Tel. 04131/953-0 • Fax 04131/953-255  
eMail: [info@meyer-polycrete.com](mailto:info@meyer-polycrete.com)

Hoher Weg 7 • D-39576 STENDAL  
Tel. 03931/6729-0 • Fax 03931/6729-30  
eMail: [meyer-stendal@t-online.de](mailto:meyer-stendal@t-online.de)

[www.meyer-polycrete.com](http://www.meyer-polycrete.com)